

Pressemitteilung der Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH

Lasst die Nacht blau erstrahlen!

Aktionstag für Patienten mit ME/CFS

Strausberg / Seelow, 06. Mai 2024. Jährlich am 12. Mai findet weltweit der Internationale ME/CFS Tag statt, an dem mit verschiedenen Aktionen auf das Leiden der Betroffenen aufmerksam gemacht werden soll. Die Myalgische Enzephalomyelitis/ Chronic Fatigue Syndrom (ME/CFS) ist eine schwere körperliche Erkrankung mit einem hohen Grad an Behinderung. In Deutschland sind schätzungsweise mehr als 300.000 Menschen an ME/CFS erkrankt, darunter 40.000 Kinder und Jugendliche. Heilbar ist die Krankheit bisher nicht. ME/CFS gilt zudem als die Erkrankung mit der niedrigsten Lebensqualität. 60 Prozent der Betroffenen sind arbeitsunfähig und 25 Prozent bettlägerig und schwer pflegebedürftig.

Jeder Vierte kann das Haus nicht mehr verlassen und ist auf Pflege angewiesen. Im schlimmsten Fall gibt es keine Erholung, stattdessen eine stetige Verschlechterung, konstante Erschöpfung, extreme Reizempfindlichkeit und Schmerzen, völliger Rückzug ins dunkle Schlafzimmer und sogar aussetzende Körperfunktionen bis zum Tod.

Die Erkrankung hat mit dem Auftreten von Langzeitfolgen nach einer Corona-Infektion eine größere mediale Aufmerksamkeit erfahren. Dennoch sind ME und CFS, ebenso wie Long- und Post-Covid, noch nicht erforscht.

Um die Erkrankung auch ins Bewusstsein der hiesigen Öffentlichkeit zu rücken, beteiligen sich das Krankenhaus Seelow und das Krankenhaus Märkisch-Oderland in Strausberg an diesem Aktionstag und beleuchtet im Zeitraum von 21.00 bis 06.00 Uhr seinen Haupteingang für diese Nacht blau.

Presseinformation